



Presseinformation

Preisverleihung des Gartenwettbewerbes 2016 am 21. März - Frühlingsbeginn

„Ab durch die Hecke“

**Immer mehr Kinder und Jugendliche in Oberösterreich bepflanzen Gemüsebeete
in Kindergärten, Schulen und Horte – Die besten Beispiele wurden beim
Gartenwettbewerb 2016 ausgezeichnet.**

Ansprechpersonen:

- **Mag. Norbert Rainer**, Regionalstellenleiter Klimabündnis OÖ
- **DI Renate Schernhorst**, *Klimabündnis OÖ*

„Ab durch die Hecke“

Linz. Sonnenschein und fröhliche Gesichter brachte die Auszeichnungsveranstaltung des Gartenwettbewerbes für Kinder und Jugendliche in die Redoutensäle von Linz. Beinahe 200 Kinder kamen, um ihre Preise entgegen zu nehmen.

Das Oö. Umweltressort hat gemeinsam mit dem Bodenbündnis OÖ 2016 den 4. OÖ. Schulgartenwettbewerb ausgerufen. Unter dem Motto „Ab durch die Hecke“ setzten sich die Kinder und Jugendlichen auf vielfältige Art mit diesem Thema auseinander. Es ist wichtig den Bezug zur Natur und besonders zur Ressource Boden bereits in den Kindertagen zu schaffen. Kinder konnten ihre Erfahrungen mit Natur und Garten malen, beschreiben, basteln, dichten oder fotografieren, der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. So trafen insgesamt 37 Projekte bei der Jury ein, welche, am 21. März mit Preisen und Urkunden von LR Anschober, ausgezeichnet wurden. **Die Schule XY konnte den Preis YX mit Nachhause nehmen.**

Ziel des Umwelt-Landesrates Rudi Anschober ist, dass in wenigen Jahren wieder alle Schulen einen eigenen Schulgarten haben, um den Kindern und Jugendlichen die Chance für eine enge Beziehung zu Natur, Gemüse und Obst zu geben.

„Unser Ziel ist es, im Bewusstsein jedes Menschen zu verankern, dass er selbst zum Klimaschutz beitragen kann“, sagt Mag. Norbert Rainer, Regionalstellenleiter Klimabündnis OÖ, „dazu müssen wir ganz früh bei den Kindern ansetzen. Der Gartenwettbewerb ist hier eine ideale Möglichkeit. Die teilnehmenden Schulen haben auch heuer wieder die Jury mit ihren kreativen Projekten und Ideen rund um den Garten beeindruckt. Bewusstsein zu schaffen für die Bedeutung von gesundem Boden ist eine Hauptaufgabe des Bodenbündnisses in OÖ.“

„Die Einreichungen überraschen mit einer hohen Vielfalt an Kreativität“, staunen DI Renate Schernhorst und Mag.^a Gerlinde Larndorfer-Armbruster, zuständig für diesen Themenbereich beim Bodenbündnis OÖ, „der Spaß am Entdecken, war in jedem

Projekt zu spüren. Auch gesellschaftlich hat sich dabei ein spannender, generationenübergreifender Effekt eingestellt: Bei gemeinsamen Tätigkeiten wie dem Bau von Insektenhotels arbeiteten Kinder eng mit Eltern und Großeltern zusammen.“

Die ausgezeichneten Schulen erhalten je ein **Preisgeld** für ihren Schulgarten (1. Platz: 500 Euro, 2. Platz: 400 Euro, 3. Platz: 300 Euro, 10 weitere Schulen: je 50 Euro), welches sie zum weiteren Ausbau und Bepflanzen animieren soll.

Neues Projekt 2017

Der OÖ. Gartenwettbewerb ist fixer Bestandteil der oö. Wettbewerbe und wird 2018 wieder ausgeschrieben. Das Thema und alle weiteren Informationen erfahren Sie Anfang nächsten Jahres auf der Homepage des Bodenbündnis OÖ www.bodenbuendnis.or.at

Um das Warten darauf zu verkürzen und weiter an diesem Thema zu arbeiten, bietet das Bodenbündnis Bildungseinrichtungen eine Beratung für Gärten an.

Die Siegerprojekte 2016

37 Einreichungen zum Thema „Ab durch die Hecke“ (2016) sind bei der Jury eingegangen – die PreisträgerInnen sowie Fotos zum Download finden Sie unter: <http://oberoesterreich.bodenbuendnis.or.at/aktuelles/gartenwettbewerb-2016>

Die drei **Hauptpreise** im Wert von 1.200 € gingen an:

1. Platz Volksschule Hohenzell
2. Platz Allgemeine Sonderschule 6 - Schule für dich und mich
3. Platz Volksschule 30 - Dr. Ernst Koref Schule

Da die Qualität der Projekte auch in diesem Jahr herausragend hoch war wurden zusätzlich 8 **Anerkennungspreise** vergeben, diese sind ohne Reihung. Die Anerkennungspreise wurden von der Biobaumschule Ottenberg gesponsert:

- Neue Mittelschule Bad Schallerbach

- Ganztagschule Volksschule Alkoven
- Volksschule Pucking
- Hort Hauderweg
- Volksschule Großraming
- Neue Mittelschule Lauriacum Enns
- Volksschule Gaflenz
- Neue Mittelschule 26

Gärten der Vielfalt in Oberösterreich

Im Schwerpunkt "Besser Essen" des Oö. Umweltressorts bündelt Landesrat Rudi Anschober eine Reihe von Initiativen für die notwendige Ernährungswende.

Selbst Gemüse anbauen und ernten ist ein nachhaltiger Trend, der unter anderem in Gemeinschaftsgärten umgesetzt wird. Viele Interessierte sind bereits in Gemeinschaftsgärten engagiert, das Umweltressort unterstützt über das Bodenbündnis OÖ Aktivitäten und nachhaltige Entwicklung der Gärten.

Kontakt Bodenbündnis:

Renate Schernhorst, DI

Koordination Gärten der Vielfalt OÖ

Tel.: 0732/77 26 52 - 24

renate.schernhorst@klimabuendnis.at